



Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr

IGE GmbH & Co.KG · Postfach 329 · 91212 Hersbruck

IGE GmbH & Co. KG

Postfach 329
91212 Hersbruck

Bahngelände 2 / II.Stock
Bhf Hersbruck r.d. Peg.
91217 Hersbruck

Tel.: +49 (0) 91 51 - 90 55 0
Fax: +49 (0) 91 51 - 90 55 90

www.ige-bahn.de
info@ige-bahn.de

Juni 2019

Klimaneutral, innovativ und ideenreich, wenn es um die Schiene geht: Die IGE fährt in die Zukunft.

Die IGE GmbH & Co. KG – Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr, trägt seit 1. Juni 2019 als derzeit wahrscheinlich einziges Schienengüterverkehrsunternehmen überhaupt das Siegel der Klimaneutralität. Ein Novum! Co²-neutral zeigt sich die IGE dabei deshalb, weil sie den durch ihre stetig wachsenden Güterverkehre auf der Schiene verantworteten klimaschädlichen CO²-Fußabdruck möglichst auf „Null“ herunterschrauben will; aus Verantwortung für das Klima, für die Zukunft und um ein Zeichen auch für die Branche zu setzen, denn am Firmensitz in Hersbruck ist man überzeugt: Die Eisenbahn ist das einzige sinnvolle Verkehrskonzept, das Deutschland und Europa derzeit zur Verfügung steht, um die Klimaziele doch noch zu erreichen. Der IGE gelingt ihr emissions- und damit klimaneutrales Tun übrigens durch ihr Engagement für mehrere weitreichende Maßnahmen zur Vermeidung zusätzlicher klimaschädlicher Schadstoffausstöße in Schwellenländern, die als Projektskizzen diesem Presse-Schreiben beiliegen.

Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten

So breit aufgestellt als mittelständisches Unternehmen zu denken und Verantwortung zu übernehmen, folgt aber einem konsequenten Selbstverständnis. Die IGE befindet sich in einem gesunden Wachstum und bringt zunehmend weitere Verkehre auf die Gleise oder übernimmt entsprechende Verkehrsleistungen neu von Partnern und Mitbewerbern. Hierfür braucht es zusätzliche Verantwortung, denn auch unser prinzipiell sauberster Verkehrsträger Schiene verursacht im Detail natürlich Emissionen (Strom kommt nicht aus der Steckdose und auch noch so energieeffiziente Dieselfahrzeuge erzeugen Schadstoffe).

Weil man keine halben Sachen machen möchte und die von der Politik beschlossene und demnächst voraussichtlich Wirkung zeigende Trassenpreisförderung sehr begrüßt, setzt die IGE auch hier ein Zeichen: Sie wird einen Teil dieser Förderung als Gegenwert für das Erlangen der eigenen Emissionsfreiheit zum Wohle unseres Klimas einsetzen und unterstützt damit die Bundesrepublik in ihrem Streben, die Klimaziele doch noch zu erreichen.

Dass Emissionsfreiheit und Eisenbahn, letztere in all ihren Facetten für Verkehrs- und Gesellschafts- und nun auch Klimaentwicklung, wunderbar zusammenpassen, fasziniert das Team der IGE und ihren Chef Armin Götz ganz besonders. Gemeinsam krempelt man die Arme hoch und bewegt sehr Vieles: Das Schienengüterverkehrsunternehmen beschäftigt bereits über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund zwei Drittel als Lokführerinnen und Lokführer sowie als Wagenmeister. Fast zwei Dutzend Lokomotiven sind unter IGE-Regie deutschlandweit im Güterverkehr unterwegs, und es werden mehr. Täglich folgt man dabei dem Leitsatz: „Eisenbahn ist Zukunft. Nur wer Vergangenheit und Gegenwart der Eisenbahn wirklich verstanden hat, kann diese Zukunft gestalten.“

Stetiges Unternehmenswachstum und internationale Verkehre

Wie sehr es um die Zukunft geht, zeigt sich auch am stetigen Wachstum des Unternehmens, das zwischen 2014 und 2017 sogar als „außergewöhnlich im Branchenvergleich“ herausgestellt wurde. Man verfällt dabei als bodenständiges und vertrauensbildendes Unternehmen selbstredend nicht in Euphorie, fühlt sich aber dank eines breiten Angebotspektrums (gerade auch vor der eigenen Haustür in Bayern) als Dienstleisterin für die verladende Industrie in den Bereichen Im- und Export gut aufgestellt. Stark ist man zudem im Mineralölgeschäft und auf der sogenannten „letzten Meile“, quasi bis vor die Haustür des Kunden: Hierfür hält man Fahrzeug-Ressourcen in Nürnberg, Passau, München und Ingolstadt vor.

Darüber hinaus hat die IGE den Wachstumsmarkt sinnvoller internationaler Verkehre längst erkannt und baut diese stetig, unter anderem durch Schaffung von Niederlassungen oder anhand von Beteiligungen in anderen Ländern, aus.

In Tschechien beispielsweise hat man sich an der Gründung eines neuen Eisenbahnverkehrsunternehmens vor Ort beteiligt, um die grenzüberschreitenden Verkehre insbesondere über Cheb und Furth im Wald zügig abwickeln zu können. Hier geht es der IGE vor allem um die Vermeidung zeitaufwendigen Treibfahrzeugwechsel und um die Verringerung zusätzlicher Administrationen an den Grenzübergängen.

In der Schweiz hat man sich bereits in ähnlicher Weise an einem anderen bestehenden Unternehmen beteiligt, um auch hier eine schnelle und unbürokratischen Abwicklung der Schienenverkehre zwischen Deutschland und der Schweiz zu gewährleisten. In der Schweiz werden zwischenzeitlich aber auch innerschweizerische Transporte abgewickelt.

In Österreich baut man derzeit ein eigenes EVU auf, um die eigenen bereits vorhandenen Ressourcen (beispielsweise Triebfahrzeugführer, mit Lizenzen für Österreichs Eisenbahnen) effektiver auszunutzen und weiterzuentwickeln.

Auch in Bulgarien existiert bereits eine eigene Niederlassung, um sich effektiv an der Etablierung zukunftssträchtiger Balkanrouten nach Griechenland und in die Türkei zu beteiligen.

Bedeutet diese Projekte nicht schon Wachstum genug, ist man intensiv darum bemüht, die Aufnahme einer schienengebundenen Containerverbindung zwischen Nürnberg und Changchun (China) voranzubringen, die entsprechenden Planungen sind bereits weit fortgeschritten.

Herausforderungen annehmen mit Menschen, die für die Sache brennen

Den Chancen, die die IGE der Schiene national und international einräumt, stehen erhebliche Herausforderungen gegenüber, die das zur Erreichung der Klimaziele so einzigartige Verkehrssystem schwächen lassen: Überregulierung, Bürokratie und eine marode Schieneninfrastruktur sowie, entgegen jeder absehbaren Zukunftsentwicklung fahrlässig vernachlässigte oder zurückgebaute Schienentrassen in Deutschland, sind an erster Stelle zu nennen. Die IGE nimmt diese Herausforderungen im festen Glauben an die Eisenbahn dennoch täglich an und feilt an Konzepten, um die Schiene für ihre Kunden noch interessanter zu machen.

Zukunft soll auch die IGE haben: Insbesondere IGE-Gründer und Geschäftsführer Armin Götz (CEO) ist sehr daran gelegen, das Unternehmen in eine solche sicher zu überführen. Vor allem setzt er dabei auf Menschen mit Fachwissen und Erfahrung und auf Menschen, die für das Thema „brennen“.

Aufgrund des Wachstums der IGE und im Vorgriff auf die künftigen Entwicklungen des Unternehmens, hat er einen Teil der Geschäftsführung an seinen erfahrenen Mitarbeiter Gerd Wehland übertragen. Seit November 2018 bei der IGE als Leiter Betrieb aktiv, übernimmt dieser zum 1. Mai 2019 als Geschäftsführer COO den operativen Teil der IGE und ist damit für alle betrieblichen Abläufe und Entscheidungen zuständig. Wehland war zuletzt bei VTG Hamburg unter anderem Geschäftsführer der Retrack GmbH und davor in leitenden Positionen unter anderem bei boxXpress und Floyd ZRT.

Götz selbst kümmert sich als CEO zukünftig vornehmlich um die kaufmännischen Belange sowie um die Weiterentwicklung der Firma insgesamt, sowie neuer relevanter Projekte. Hinzu kommt die wichtige Lobbyarbeit für eine „bessere Eisenbahn in Deutschland“.

Zur weiteren Entlastung hat auch die kaufmännische Leiterin Marion Höfling-Kretschmer Prokura für die Firma erhalten.

Zu dieser auf Wachstum und Kontinuität ausgerichteten Entwicklung gehört auch, dass ab Herbst 2019 der Eisenbahnbetriebsleiter (EBL) fester Bestandteil der IGE sein wird und nicht mehr wie bisher „zugekauft“ werden muss. Damit wird auch im Bereich des Sicherheitsmanagements ein wichtiges Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Die Fakten liegen damit auf dem Tisch, die Entwicklungen im eigenen Hause als Reaktionen auf die Herausforderungen eines wachsenden Marktes, weisen klar in eine Richtung: Nach vorn!

Wir fahren in die Zukunft. Ihre IGE.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook <https://www.facebook.com/igeBahn/> oder LinkedIn [linkedin.com/company/ige-gmbh-co-kg](https://www.linkedin.com/company/ige-gmbh-co-kg)